<u>Lieferschein – Deklaration Wirtschaftsdünger (Gülle, Jauche, Mist, NaWaRo-Gärrest)</u>

Straße Nr. Untermehmenummer (3-stellig)								
Anteil des N tierischer Herkunft am Gesamt-N	lame			Vo	orname			
Anteil des N tierischer Herkunft am Gesamt-N								
2.) Beförderer: Name	Straße Nr.						Unternehmerr	nummer (9-stellig)
2.) Beförderer: Name	21.7				. 📖			(40 4 11)
Name Vorname		Ort					HIT-/ZID-Nu	ımmer (12-stellig)
Straße Nr. Unternehmemunmer (9-stellig)	2.) Beforderer:							
Anteil des N tierischer Herkunft am Gesamt-N Gesamt-Strickstoff HIT-/ZID-Nummer (12-stellig) Joeklaration: Wirtschaftsdünger Anteil des N tierischer Herkunft am Gesamt-N HIT-/ZID-Nummer (12-stellig) Anteil des N tierischer Herkunft am Gesamt-N Stickstoff Hauptnährstoffe (N) Ni n FM Gesamt-Stickstoff (N) Kupfer Zink Selen (N) Kupfer Zink Selen (N) Spurennährstoffe (Cu) (Zn) Selen (Co) Spurennährstoffe (Cu) Anteil des N Kupfer Zink Selen (Kobalt Bor Bas. wirks. Spurennährstoffe (Cu) Faustzahlen Analyse vom MHA-Schneilbestimmung Analyse vom MHA-Schneilbestimmung NHA-Schneilbestimmung NHA-Schneilbe	Name				/orname			
Anteil des N tierischer Herkunft am Gesamt-N Gesamt-Strickstoff HIT-/ZID-Nummer (12-stellig) Joeklaration: Wirtschaftsdünger Anteil des N tierischer Herkunft am Gesamt-N HIT-/ZID-Nummer (12-stellig) Anteil des N tierischer Herkunft am Gesamt-N Stickstoff Hauptnährstoffe (N) Ni n FM Gesamt-Stickstoff (N) Kupfer Zink Selen (N) Kupfer Zink Selen (N) Spurennährstoffe (Cu) (Zn) Selen (Co) Spurennährstoffe (Cu) Anteil des N Kupfer Zink Selen (Kobalt Bor Bas. wirks. Spurennährstoffe (Cu) Faustzahlen Analyse vom MHA-Schneilbestimmung Analyse vom MHA-Schneilbestimmung NHA-Schneilbestimmung NHA-Schneilbe								
3.) Abgabedatum: am / vom							Unternehmerr	nummer (9-stellig)
3.) Abgabedatum: am / vom / bis zum / (max. 1 Monat) 4.) Deklaration: Wirtschaftsdünger								
Anteil des N tierischer Herkunft am Gesamt-N	² LZ	Ort					HIT-/ZID-Nu	ımmer (12-stellig)
Unter Verwendung von: Schweinegülle Schweinemist Rindergülle Rindermist Geflügelkot Opflanzliche Stoffe Sonstige: Anteil des N tierischer Herkunft am Gesamt-N	3.) Abgabedatum: a	am / vom	/	bis 2	zum	<u> </u>	(max. 1	1 Monat)
Unter Verwendung von: Schweinegülle Schweinemist Rindergülle Rindermist Geflügelkot Opflanzliche Stoffe Sonstige: Anteil des N tierischer Herkunft am Gesamt-N	1.) Deklaration: Wir	tschaftsc	lünger	flüssig	fes	t (> 15%	TS)	
Anteil des N tierischer Herkunft am Gesamt-N			-	·				
Anteil des N tierischer Herkunft am Gesamt-N	nter verwendung v							
Spurennährstoffe Kupfer Zink Selen Kobalt Bor Bestandteile Kupfer (Cu) (Zn) (Se) (Co) (B) Bestandteile TS (%) Ammonium-stickstoff (NH ₄ -N) Phosphat (K ₂ O) Kaliumoxic (K ₂ O) For (K ₂ O) New 1, 15 (New 1) Selen Kobalt Bor Bas. wirks. Bestandteile TS (%) Bestandteile TS (%) No (Co) (B) Bas. wirks. Bestandteile TS (%) TS (%) No (Co) Bas. wirks. Bestandteile TS (%) TS (%) No (Co) Bas. wirks. Bestandteile TS (%) TS (%) No (Co) Bas. wirks. Bestandteile TS (%) TS (%) No (Co) Bas. wirks. Bestandteile TS (%) No (Co) Bas. wirks. Bestandteile TS (%) TS (%) No (Co) Bas. wirks. Bestandteile TS (%) TS (%) No (Co) Bas. wirks. Bestandteile TS (%) TS (%) No (Co) Bas. wirks. Bestandteile TS (%) TS (%) No (Co) Bas. wirks. Bestandteile TS (%) TS (%) No (Co) Bas. wirks. Bestandteile TS (%)	Antail das N tiarisa			-	-		ŭ <u>—</u>	
Straße Nr. Str	Anten des N tierisc	ilei ileikt	ann des		_	nium-	Dhaanhat	Kaliumavid
% in FM kg/t FM Gesamtnährstoffmenge kg 6.) Kupfer Zink Selen Kobalt Bor Bas. wirks. Bestandteile (Cu) (Zn) (Se) (Co) (B) Bestandteile 7.) Angaben nach: Faustzahlen Analyse vom // /			TS					
kg/t FM Gesamtnährstoffmenge kg 6.) Kupfer Zink Selen Kobalt Bor Bas. wirks. Spurennährstoffe (Cu) (Zn) (Se) (Co) (B) Bestandteile TS (%) % in FM 7.) Angaben nach: Faustzahlen Analyse vom/_/ NH4 Schnellbestimmung 9.) Abgeber: Name Vorname Vorname Vorname IIII-/ZID-Nummer (12-stellig) 10.) Ausgangsstoffe: (absteigende Reihenfolge nach eingesetzter Menge):%	-			(N)	(NП ₄	,-N <i>)</i>		
Gesamtnährstoffmenge kg 6.) Kupfer Zink Selen Kobalt Bor Bas. wirks. Bestandteile TS (%) % in FM 7.) Angaben nach: Faustzahlen Analyse vom / / Bastzahlen Manalyse vom Mana								
kg 6.) Spurennährstoffe (Cu) (Zn) (Se) (Co) (B) Bas. wirks. Bestandteile (Cu) (Zn) (Se) (Co) (B) Bestandteile (Se) (Co) (Co) (B) Bestandteile (Se) (Co) (Co) (B) Bestandteile (Se) (Co) (Co) (B) Bestandteile (Co) (Co) (Co) (Co) (Co) (Co) (Co) (Co)		ienge						
Spurennährstoffe (Cu) (Zn) (Se) (Co) (B) Bestandteile TS (%) % in FM 7.) Angaben nach: Faustzahlen Analyse vom _ / _ / _		/ / / / / / / / / / / / / / / / / / /						
Spurennährstoffe (Cu) (Zn) (Se) (Co) (B) Bestandteile IS (%) % in FM 7.) Angaben nach: Faustzahlen Analyse vom/_/ 8.) Abgabemenge: NH4 Schnellbestimmung	6.)	Kupfer	Zink	Selen	Kobalt	Bor	Bas. wirk	S (0/)
7.) Angaben nach: Faustzahlen					(Co)			eile TS (%)
Faustzahlen Analyse vom/ 8.) Abgabemenge: NH4 Schnellbestimmung 9.) Abgeber: Name Vorname Unternehmernummer (9-stellig) PLZ Ort HIT-/ZID-Nummer (12-stellig) 10.) Ausgangsstoffe: (absteigende Reihenfolge nach eingesetzter Menge):	% in FM							
Faustzahlen Analyse vom / / /	7.) Angaben nach:	-						
9.) Abgeber: Name Vorname Straße Nr. PLZ Ort HIT-/ZID-Nummer (12-stellig) 10.) Ausgangsstoffe: (absteigende Reihenfolge nach eingesetzter Menge):		Analyse vo	om/	<u> </u>	8.) Abg	abemen		_
9.) Abgeber: Name Vorname Straße Nr. Unternehmernummer (9-stellig) PLZ Ort HIT-/ZID-Nummer (12-stellig) 10.) Ausgangsstoffe: (absteigende Reihenfolge nach eingesetzter Menge): % organische Substanz	_ Faustzahlen			-			∐m³ ∟	_ t
Name Straße Nr. Unternehmernummer (9-stellig)	_	ımung						
Straße Nr. Duternehmernummer (9-stellig) PLZ Ort HIT-/ZID-Nummer (12-stellig) 10.) Ausgangsstoffe: (absteigende Reihenfolge nach eingesetzter Menge): % , , , , 11.) Nebenbestandteile (bezogen auf die Frischmasse): % organische Substanz	_NH₄ Schnellbestim	nmung			<u>-</u>			
PLZ Ort HIT-/ZID-Nummer (12-stellig) 10.) Ausgangsstoffe: (absteigende Reihenfolge nach eingesetzter Menge):	_NH₄ Schnellbestim	nmung						
PLZ Ort HIT-/ZID-Nummer (12-stellig) 10.) Ausgangsstoffe: (absteigende Reihenfolge nach eingesetzter Menge):	NH₄ Schnellbestim 9.) Abgeber:	nmung			Vorname			
10.) Ausgangsstoffe: (absteigende Reihenfolge nach eingesetzter Menge):	NH₄ Schnellbestim 9.) Abgeber:	nmung			Vorname			
10.) Ausgangsstoffe: (absteigende Reihenfolge nach eingesetzter Menge):	NH ₄ Schnellbestim 9.) Abgeber: Name	nmung			Vorname		Unternehmernu	mmer (9-stellig)
%	NH ₄ Schnellbestim 9.) Abgeber: Name Straße Nr.				Vorname			
11.) Nebenbestandteile (bezogen auf die Frischmasse):% organische Substanz	NH ₄ Schnellbestim 9.) Abgeber: Name Straße Nr.				Vorname			
	NH4 Schnellbestim 9.) Abgeber: Name Straße Nr. PLZ 10.) Ausgangsstoff	Ort			etzter Menge		HIT-/ZID-Num	
	NH4 Schnellbestim 9.) Abgeber: Name Straße Nr. PLZ 10.) Ausgangsstoff	Ort			etzter Menge		HIT-/ZID-Num	
	NH4 Schnellbestim 9.) Abgeber: Name Straße Nr. PLZ 10.) Ausgangsstoff	Ort			etzter Menge		HIT-/ZID-Num	
	NH4 Schnellbestim 9.) Abgeber: Name Straße Nr. PLZ 10.) Ausgangsstoff	Ort 'e: (absteig	,		etzter Mengo		HIT-/ZID-Num	nmer (12-stellig)

Datum, Unterschrift Abgeber

Lagerungs- & Anwendungshinweise:

Während der Lagerung sind Abtragung in Oberflächen- oder Grundwasser zu vermeiden. Bei längerer Lagerung kann es zu Entmischung kommen, daher sollte der Wirtschaftsdünger vor Anwendung gut aufgerührt/homogenisiert werden.

Phosphat und Kalium sind in der Fruchtfolge voll anrechenbar. Ein Teil des Stickstoffs liegt in organischer Bindung vor und wird erst nach mikrobieller Umsetzung pflanzenverfügbar. Die Empfehlungen der amtlichen Beratung haben Vorrang.

Bei der Anwendung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen sind Anwendungs-Mengenbeschränkungen aus wasser- und düngerechtlichen Vorschriften zu beachten.

Spurennährstoffe und Nebenbestandteile müssen nur deklariert werden, wenn die Kennzeichnungsschwelle überschritten ist.

In der Regel überschreiten nur die Elemente Cu und Zn und nur in Schweinegülle die Kennzeichnungsschwelle.

Basisch wirksame Bestandteile sind v.a. in Wirtschaftsdünger aus der Geflügelhaltung sowie in Gärresten relevant.

In der Regel lässt sich die organische Substanz in Wirtschaftsdüngern von der Trockensubstanz (TS) ableiten: % TS x 0,8.

Betriebshilfsdienste und Maschinenring in Westfalen-Lippe e.V.



Umwelt und Verbraucherschutz



Kurzerläuterungen zum Lieferschein

Der Lieferschein muss alle nach § 2 WDüngNachwV erforderlichen Angaben enthalten:

- Name, Anschrift, HIT-/ZID-Nr. des Abgebers
- Name, Anschrift, HIT-/ZID-Nr. des Empfängers
- abgegebene WD-Art und WD-Menge in t oder m³
- Nährstoffgehalte (Gesamt-N, NH₄N und P₂O₅ in kg/t bzw. m³)
- Name, Anschrift des Beförderers
- Halbjahreszeitraum der Lieferung

Weiterhin sind der TS-Gehalt, Anteil N_{tierisch}, sowie der Lieferzeitraum (maximal ein Monat je Lieferschein) anzugeben.

Für Lohnunternehmer, die nur als Beförderer bzw. Transporteur im Auftrag des Abgebers tätig sind, wird keine HIT-/ZID-Nummer benötigt, sondern nur der Name und die Adresse des Beförderers.

Zusätzlich können im Lieferschein die für die Warendeklaration nach Düngemittelverordnung (DüMV) erforderlichen Daten erfasst werden. So ist es möglich dem Wirtschaftsdüngeraufnehmer eine ordnungsgemäße Warendeklaration zur Verfügung zu stellen.

Rückfragen zur Warendeklaration sind an das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW zu richten. Weitere Informationen sind unter www.lanuv.nrw.de zu bekommen.